

Dienstag, 30.9.2014 • Nr. 228 • 40. Woche • 1,20 €

# Neue Presse

Deutscher

## Frühspport mit dem kleinen Wolf

**HANNOVER.** Die Geschichte wirkt wie eine Miniatur. Dabei ist das Thema ganz schön groß: das Kennenlernen von „Großer Wolf & kleiner Wolf“ und wie es mit den beiden weitergeht. Mit einem Figurentheaterstück frei nach dem Kinderbuch von Nadine Brun-Cosme feierte das Figurentheater Neumond aus Hannover im Theatrio Premiere.

Dabei holt Puppenspieler Christian Kruse sein Publikum zunächst gleichsam mit einem Bus ab und fährt zu sich nach Hause aufs Land. Dort wohnt auch der große Wolf, von dem der Busfahrer erzählt.

Ein einsamer Wolf lebt da auf einem Hügel unter einem Baum. Eines Tages gesellt sich ein kleiner Wolf dazu. Der große Wolf ist zunächst misstrauisch, aber schließlich frühstücken sie zusammen und machen gemeinsam Frühspport. Ihre Beziehung wächst und führt zu bekannten Symptomen: Erstmals in seinem Leben vermisst der große Wolf etwas, als der kleine Wolf nicht da ist. Der große Wolf kann nicht mehr essen und schlafen. Zum Glück kehrt der kleine Wolf zurück und sie bleiben für immer zusammen.

Das Stück nähert sich behutsam dem Verhältnis der beiden Wölfe. Gut das Spiel von Christian Kruse vor dem liebevollen Bühnenbild von Melanie Huke und Martina Ludewigs. Die große Stärke Kruses ist, dass er ständig die Nähe und den Kontakt zum Publikum sucht. Zwischenrufe der Kinder nimmt er auf oder kommentiert sie geschickt. Und mit großer Hingabe sowie angemessener Gestik und Mimik erzählt der Schauspieler die Geschichte. Große Unterhaltung für Kinder und Erwachsene sind seine lautmalerischen Einschübe. *slj* ★★★★★

► Für Kinder ab vier Jahren. Wieder im Theatrio (Großer Kolonnenweg 5): heute ab 9.30 und 11 Uhr, morgen ab 11 Uhr.



**GUT DRAUF:** Der Wolf und sein Herrchen, Puppenspieler Christian Kruse.